

## Grundsätze der Leistungsbewertung am –Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog

Grundlage der Leistungsbewertung bilden die VV-Leistungsbewertung vom 21. Juli 2011 sowie die Beschlüsse der Konferenz der Lehrkräfte, der Fachkonferenzen sowie der Klassenkonferenzen.

Am Goethe-Schiller-Gymnasium wird mit Noten bewertet.

Die Leistungsbewertung dient der Abbildung des aktuellen Kompetenzniveaus gemessen an den curricularen Vorgaben und muss nachvollziehbar und verständlich sein. Daher sind die Parameter der Leistungsbewertung in der jeweils ersten Stunde des beginnenden Schuljahres in jedem Unterrichtsfach den SchülerInnen offenzulegen. Zwei Elternsprechtage geben den Eltern die Möglichkeit, sich über den Leistungsstand bei den Fachlehrern zu erkundigen. Diese sind so zu planen, dass eine Leistungsverbesserung noch möglich ist. Ansonsten führen die SchülerInnen einen Zensurenspiegel, der bei Bedarf durch den Klassenlehrer ergänzt wird. Die Entscheidung darüber wird in den Elternversammlungen getroffen. Leistungen in der Sekundarstufe I können mit einer Tendenz versehen werden, um Entwicklungen besser nachvollziehbar zu machen. Schriftliche Arbeiten werden mit einem Notenspiegel versehen und in der Lerngruppe ausgewertet. Die Grundlage der Bewertung bilden die prozentualen Vorgaben in der VV-Leistungsbewertung. Über das Anfertigen der Berichtigung entscheidet der Fachlehrer. In jedem Fall wird die Kenntnissnahme durch die Eltern überprüft. Die Anzahl, Dauer und Verteilung der schriftlichen Arbeiten wird durch die Fachkonferenz festgelegt. Die festgelegten Termine in den Jahrgangsstufen 7-9 werden in den entsprechenden Aushang eingetragen, damit nicht mehr als zwei schriftliche Arbeiten in einer Woche geschrieben werden. Den Terminplan für die 10. Jahrgangsstufe sowie die gymnasiale Oberstufe legt der Oberstufenkoordinator auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben fest. Schriftliche Arbeiten werden in Anlehnung an die Vorgaben der VV-Leistungsbewertung frühzeitig den SchülerInnen angekündigt. Ob eine schriftliche Arbeit bei unverschuldetem Fehlen nachgeschrieben wird, entscheidet der unterrichtende Fachlehrer bzw. die Fachkonferenz. Freitags im 4. Block besteht die Möglichkeit, nachschreiben zu lassen. Die Meldung darüber erfolgt im Sekretariat im Haus 2 bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit sind zu kennzeichnen. Ob diese in die Bewertung einfließen, hängt von der Fachspezifik ab und unterliegt der Entscheidung der Fachkonferenzen. Sollten ein Schüler oder eine Schülerin die Leistung verweigern, wird entsprechend des Vorgehens in Prüfungen gehandelt. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Fachlehrer. In jedem Fall erfolgt die Information an die Eltern sowie den Klassenlehrer. Erteilte Hausaufgaben werden in das Klassenbuch sowie das Kursheft eingetragen. Um eine zeitliche Überforderung der SchülerInnen, vor allem in der Sekundarstufe I, zu vermeiden, soll der Zeitumfang durch den Fachlehrer vermerkt werden. Bei langfristigen Aufträgen erfolgt eine Unterstützung im Zeitmanagement der SchülerInnen durch den entsprechenden Fachlehrer. Bei der Bewertung von Hausaufgaben gelten die Parameter der VV-Leistungsbewertung. Sollten wiederholt Hausaufgaben nicht erledigt werden, kann freitags im 4. Block ein Nacharbeiten unter Aufsicht erfolgen. Des Weiteren sind die Eltern sowie der Klassenlehrer zu benachrichtigen. Zur Bildung abschließender Leistungsbewertungen sollen sowohl schriftliche Arbeiten,

schriftliche Lernerfolgskontrollen, die Mitarbeit im Unterricht, andere Bewertungsbereiche als auch die Hausaufgaben herangezogen werden. Die Fachlehrer achten auf eine angemessene Verteilung der Bewertungsbereiche.

Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden regelmäßig überprüft und sind in jedem Fall Gegenstand der ersten Lehrerkonferenz bzw. Fachkonferenz des laufenden Schuljahres.

Vorgaben für den zeitlichen Umfang von Hausaufgaben

| Jahrgangsstufe | Umfang pro Tag |
|----------------|----------------|
| 7 und 8        | max. 60 min    |
| 9 und 10       | max. 90 min    |
| 11 und 12      | max. 120 min   |

## Vorschläge für die Bewertung der laufenden Mitarbeit, von Referaten sowie von Gruppenarbeit

### Benotung der laufenden Mitarbeit/ Kriterienkatalog

| Bewertungskriterien             | Erbrachte Leistung  | P.  |
|---------------------------------|---|-----|
| Qualität der Beiträge           | - sehr gute, passende Beiträge, produktive und Transferleistungen, sachlich durchgängig richtig, passende Verwendung von Fachsprache  | 4   |
|                                 | - gute, präzise auf das Thema bezogene Beiträge, produktive oder Transferleistungen, sachlich überwiegend richtig, angemessene Verwendung von Fachsprache   | 3   |
|                                 | - teilweise wiederholende Beiträge, meist reproduktive Leistungen, selten Verwendung von Fachsprache  | 2   |
|                                 | - nur wiederholende Beiträge, Bezug zur Frage/zum Thema nicht immer gegeben, sachliche Mängel, höchstens reproduktiv, Fehler in der Verwendung von Fachsprache  | 1   |
|                                 | - fehlende Beiträge, lediglich Anwesenheit  | 0   |
| Quantität der Mitarbeit         | - häufige, regelmäßige Beteiligung, ohne Aufforderung   | 2   |
|                                 | - oft, ohne Aufforderung  | 1,5 |
|                                 | - teilweise MA ohne Aufforderung, MA bei Aufforderung   | 1   |
|                                 | - geringe MA bei Aufforderung   | 0,5 |
|                                 | - meist Verweigerung der MA trotz Aufforderung  | 0   |
| Anfertigung der Hausaufgaben    | - regelmäßige, vollständige HA, teilweise über die Aufgabe hinausgehend   | 2   |
|                                 | - regelmäßige und vollständige HA   | 1,5 |
|                                 | - nicht immer vollständige HA, teilweise unordentlich   | 1   |
|                                 | - unregelmäßige, häufig unvollständige und unordentliche HA   | 0,5 |
|                                 | - nur selten angefertigte HA, fast immer unvollständig, unordentlich  | 0   |
| Gruppenarbeit/<br>Partnerarbeit | - aktiv in der Organisation der Arbeit, deutlich produktive Impulse für die Gruppe, zielgerichtet, hohes Tempo  | 2   |
|                                 | - kooperative Verhaltensweise, bewusste Gestaltung eines positiven Arbeitsklimas, sorgfältige Arbeit, zielgerichtet   | 1,5 |
|                                 | - nur teilweise und nach Anleitung aktiv an Arbeit beteiligt, wenig kooperativ innerhalb der Gruppe, durchschnittliches Arbeitstempo, Beteiligung eher in weniger anspruchsvollen Arbeitsfeldern                  | 1   |
|                                 | - nur nach Aufforderung aktiv, zeigt kaum Initiative, sehr niedriges Arbeitstempo   | 0,5 |
|                                 | - nicht kooperativ, störend, erledigt Aufgaben für die Gruppe nicht oder nur oberflächlich  | 0   |
| Selbstständigkeit               | - arbeitet ohne Unterstützung des L, effektive Lösung von Problemen, hohe Verknüpfungsfähigkeit von Sachverhalten (auch aus unterschiedlichen Fächern)  | 2   |
|                                 | - benötigt selten Anleitung durch L, meist effektiv, selbstständiges Abwägen von Lösungen, Anwendung von Gelerntem und Verknüpfung mit Kenntnissen aus der Unterrichtseinheit                                     | 1,5 |
|                                 | - benötigt häufiger Anleitung des L, versteht Aufgabenstellungen nur nach mehrmaliger Erläuterung, Lösung danach im Wesentlichen selbstständig, Wiedergabe einfacher Sachverhalte aus gerade behandelten Gebieten | 1   |
|                                 | - arbeitet meist nur nach Anleitung des L, oberflächliche Lösungen, eingeschränkte Fähigkeit zur Wiedergabe oder Anwendung von Kenntnissen  | 0,5 |
|                                 |   | 0   |

|                         |   |                           |
|-------------------------|---|---------------------------|
|                         | - arbeitet nur nach Anleitung und mit Hilfe des L   |                           |
| Aufmerksamkeit          | - immer aufmerksam und konzentriert, vollständige Mitschriften, aktiver Zuhörer<br>- meist aufmerksam, vollständige Mitschriften<br>- nur teilweise konzentriert, vollständige Mitschriften<br>- unaufmerksam, kaum oder fehlerhafte Mitschriften<br>- stört häufig den Unterrichtsverlauf, schreibt nicht mit  | 2<br>1,5<br>1<br>0,5<br>0 |
| Kommunikative Kompetenz | - analytisch- präzise, sprachlich anspruchsvoll und sehr variabel, sehr sicherer Umgang mit standardsprachlichen Normen<br>- im Ansatz analytisch, flüssige Darstellung, variabel, sicherer Umgang mit standardsprachlichen Normen<br>- meist unbeholfen, oft deskriptiv, aber grundsätzlich nachvollziehbar, teilweise variabel, noch sicher im Umgang mit standardsprachlichen Normen<br>- oft umgangssprachlich, unpräzise, wenig variabel, Fehler im Umgang mit standardsprachlichen Normen<br>- umgangssprachlich, unangemessene Formulierungen, sehr stockend, unverständlich | 2<br>1,5<br>1<br>0,5<br>0 |

Benotung der laufenden Mitarbeit

Name:

Kurs:

| Zeitraum | Qualität der Beiträge | Quantität der Beiträge | Anfertigung der Hausaufgaben | Gruppenarbeit / Partnerarbeit | Selbstständigkeit | Aufmerksamkeit | Kommunikative Kompetenz | Selbsteinschätzung | Fremdeinschätzung |
|----------|-----------------------|------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|--------------------|-------------------|
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |

[Geben Sie Text ein]

[4]

[Geben Sie Text ein]

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

|        |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |       |    |    |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-------|----|----|
| Note   | 1+ | 1  | 1- | 2+ | 2  | 2- | 3+ | 3  | 3- | 4+ | 4  | 4- | 5+ | 5     | 5- | 6  |
| Punkte | 16 | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 09 | 08 | 07 | 06 | 05 | 04 | 03/02 | 01 | 00 |

Benotung der laufenden Mitarbeit

Name:

Klasse:

| Zeitraum | Qualität der Beiträge | Quantität der Beiträge | Anfertigung der Hausaufgaben | Gruppenarbeit / Partnerarbeit | Selbstständigkeit | Aufmerksamkeit | Kommunikative Kompetenz | Selbsteinschätzung | Fremdeinschätzung |
|----------|-----------------------|------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|--------------------|-------------------|
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |
|          |                       |                        |                              |                               |                   |                |                         |                    |                   |

[Geben Sie Text ein]

[5]

[Geben Sie Text ein]

|        |    |       |       |       |       |       |
|--------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Note   | 1  | 2     | 3     | 4     | 5     | 6     |
| Punkte | 16 | 15-13 | 12-10 | 09-08 | 07-03 | 02-00 |

### Bewertung von Referaten Sekundarstufe II - Schülerhandreichung

| Kriterium         | -   | 0  | +  | ++   | Bemerkungen |
|-------------------|---|--|--|--|-------------|
| Aufbau            |   |  |  |  |             |
| Einleitung        | keine Einleitung erkennbar                      | führt in das Thema ein                               | führt interessant in das Thema ein                     | führt außergewöhnlich gut in das Thema ein     |             |
| Hauptteil         | keine Gliederung erkennbar                      | Gliederung vorhanden, aber nicht sinnvoll eingeteilt | Gliederung gut, aber einzelne Unklarheiten oder Mängel | sinnvolle, gut strukturierte Gliederung        |             |
| Schluss           | kein Schluss erkennbar                          | wenig spannender Schluss                             | Anknüpfung an Einstieg                                 | Schluss rundet das Thema sehr gut ab           |             |
| Übergänge         | keine Übergänge erkennbar                       | knappe, anspruchslose Übergänge                      | gute Verknüpfung der einzelnen Referatsbestandteile    | Übergang außergewöhnlich gut und einfallsreich |             |
| zeitlicher Umfang | Zeitvorgabe sehr deutlich unter-/ überschritten | Zeit deutlich unter-/ überschritten                  | geringe Abweichung von der Zeitvorgabe                 | Zeitvorgaben genau eingehalten                 |             |
| Inhalt            |   |  |  |  |             |
| Richtigkeit       | viele Fehler                                    | einige Fehler  | wenige Fehler  | keine Fehler                                   |             |

[Geben Sie Text ein]

[6]

[Geben Sie Text ein]

|  |   |   |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|
| Quelleninterpretation                        | keine Auseinandersetzung mit den Quellen (reines Abschreiben) | eigene Position zwar vorhanden, jedoch nicht überzeugend                                | Betonung der eigenen kritischen Sicht  | Betonung der eigenen kritischen Sicht, darüber hinaus eigene Ideen   |  |
| Antworten auf Nachfragen zum gewählten Thema | keine Antworten   | Antworten unvollständig/ falsch   | richtige Antworten   | umfassende, über die Erwartungen hinausgehende Antworten   |  |
| Quellenauswahl                               | keine Quellen benannt   | wenig Quellen benannt   | mehrere, aber einseitige Quellen benannt   | mehrere unterschiedliche Quellen benannt   |  |
| Vortragsstil                                 |   |   |  |  |  |
| Blickkontakt                                 | kein Blickkontakt   | wenig Blickkontakt  | regelmäßiger Blickkontakt zu manchen Mitschülern   | regelmäßiger Blickkontakt zu allen Mitschülern   |  |
| freies Sprechen                              | Referat abgelesen   | teilweises Haften an der Vorlage  | freies, aber ungeübtes Sprechen  | sehr freies Sprechen   |  |
| Körperhaltung/Gesten                         | verschlossene, abgewandte Körperhaltung                       | verschlossene Körperhaltung mit wenig Gesten/ offene Körperhaltung mit zu vielen Gesten | offene Körperhaltung, angemessene Gestik   | offene Körperhaltung mit ruhiger, inhalts-unterstützender Gestik   |  |
| Deutlichkeit/ Lautstärke                     | Stimme kaum zu hören/zu verstehen                             | Stimme leise und/oder zu undeutlich   | Stimme gut zu hören, aber monotoner/ oder übertriebener Einsatz                                      | Stimme gut zu hören, passender und abwechslungsreicher Einsatz   |  |
| Einbeziehen des Publikums                    | kein Einbeziehen der Zuhörer                                  | versucht, die Zuhörer einzubeziehen, aber unpassend                                     | Zuhörer passend einbezogen   | Zuhörer häufiger und passend einbezogen  |  |
| sprachliche Qualität und Ausdruck            | Umgangssprache, unvollständige Sätze, grammatische Fehler     | einige grammatische Fehler, einfache Sätze  | korrekter und für ein Referat angemessener Ausdruck: komplexe Sätze, grammatisch überwiegend richtig | sehr guter und für ein Referat überaus angemessener Ausdruck: variable Satzkonstruktionen, ausgewogener Wortschatz, grammatisch vollkommen korrekt |  |

| Visualisierung   |  |   |   |   |  |
|--|--|---|---|---|--|
| Auswahl von Präsentationsmedien                        | kein Präsentationsmedium benutzt   | Präsentationsmedium unpassend zum Thema und optisch wenig ansprechend (z.B. Schrift zu klein, zu überladen) | Verwendung eines zum Vortrag passenden, optisch ansprechenden Präsentationsmediums                                | Verwendung mehrerer, zum Vortrag passender und optisch sehr ansprechender Präsentationsmedien       |  |
| PowerPoint Präsentation (wenn vorhanden)               | nicht übersichtlich (Schriftgröße und Layout unangemessen), es werden nur die in der PPP enthaltenen Informationen vorgetragen | wenig übersichtlich (Schriftgröße und Layout häufig unangemessen), zahlreiche überflüssige Informationen    | größtenteils übersichtlich (Schriftgröße und Layout überwiegend angemessen), überwiegend notwendige Informationen | sehr übersichtlich (angemessene Schriftgröße und angemessenes Layout), nur notwendige Informationen |  |
| Handoutgestaltung (wenn gefordert bzw. wenn vorhanden) | kein Handout vorhanden   | Handout vorhanden, aber zu viele Mängel   | Handout übersichtlich, aber kleine Fehler enthaltend  | Handout sehr übersichtlich, alle wesentlichen Infos, auch Quellenangaben enthaltend                 |  |



## Bewertung von Referaten Sekundarstufe II - Lehrerhandreichung

| Kriterium                                    | 0 Punkte  | 1 Punkt  | 2 Punkte   | 3 Punkte   | Bemerkungen |
|--|---|--|--|--|-------------|
| Aufbau                                       |   |  |  |  |             |
| Einleitung                                   | keine Einleitung erkennbar                                    | führt in das Thema ein                                   | führt interessant in das Thema ein                     | führt außergewöhnlich gut in das Thema ein                         |             |
| Hauptteil                                    | keine Gliederung erkennbar                                    | Gliederung vorhanden, aber nicht sinnvoll eingeteilt     | Gliederung gut, aber einzelne Unklarheiten oder Mängel | sinnvolle, gut strukturierte Gliederung                            |             |
| Schluss                                      | kein Schluss erkennbar  | wenig spannender Schluss                                 | Anknüpfung an Einstieg                                 | Schluss rundet das Thema sehr gut ab                               |             |
| Übergänge                                    | keine Übergänge erkennbar                                     | knappe, anspruchslose Übergänge                          | gute Verknüpfung der einzelnen Referatsbestandteile    | Übergang außergewöhnlich gut und einfallsreich                     |             |
| zeitlicher Umfang                            | Zeitvorgabe sehr deutlich unter-/überschritten                | Zeitvorgabe deutlich unter-/überschritten                | geringe Abweichung von der Zeitvorgabe                 | Zeitvorgaben genau eingehalten                                     |             |
| Inhalt                                       |   |  |  |  |             |
| Richtigkeit                                  | viele Fehler  | einige Fehler  | wenige Fehler  | keine Fehler   |             |
| Quelleninterpretation                        | keine Auseinandersetzung mit den Quellen (reines Abschreiben) | eigene Position zwar vorhanden, jedoch nicht überzeugend | Betonung der eigenen kritischen Sicht                  | Betonung der eigenen kritischen Sicht, darüber hinaus eigene Ideen |             |
| Antworten auf Nachfragen zum gewählten Thema | keine Antworten   | Antworten unvollständig/ falsch                          | richtige Antworten                                     | umfassende, über die Erwartungen hinausgehende Antworten           |             |

|                                   |   |   |  |  |  |
|-----------------------------------|---|---|--|--|--|
| Quellenauswahl                    | keine Quellen benannt                                     | wenig Quellen benannt   | mehrere, aber einseitige Quellen benannt   | mehrere unterschiedliche Quellen benannt   |  |
| Vortragsstil                      |   |   |  |  |  |
| Blickkontakt                      | kein Blickkontakt   | wenig Blickkontakt  | regelmäßiger Blickkontakt zu manchen Mitschülern   | regelmäßiger Blickkontakt zu allen Mitschülern   |  |
| freies Sprechen                   | Referat abgelesen   | teilweises Haften an der Vorlage  | freies, aber ungeübtes Sprechen  | sehr freies Sprechen   |  |
| Körperhaltung/Gesten              | verschlossene, abgewandte Körperhaltung                   | verschlossene Körperhaltung mit wenig Gesten/ offene Körperhaltung mit zu vielen Gesten                     | offene Körperhaltung, angemessene Gestik   | offene Körperhaltung mit ruhiger, inhalts-unterstützender Gestik   |  |
| Deutlichkeit/ Lautstärke          | Stimme kaum zu hören/zu verstehen                         | Stimme leise und/oder zu undeutlich   | Stimme gut zu hören, aber monotoner/ oder übertriebener Einsatz                                      | Stimme gut zu hören, passender und abwechslungsreicher Einsatz   |  |
| Einbeziehen des Publikums         | kein Einbeziehen der Zuhörer                              | versucht, die Zuhörer einzubeziehen, aber unpassend   | Zuhörer passend einbezogen   | Zuhörer häufiger und passend einbezogen  |  |
| sprachliche Qualität und Ausdruck | Umgangssprache, unvollständige Sätze, grammatische Fehler | einige grammatische Fehler, einfache Sätze  | korrekter und für ein Referat angemessener Ausdruck: komplexe Sätze, grammatisch überwiegend richtig | sehr guter und für ein Referat überaus angemessener Ausdruck: variable Satzkonstruktionen, ausgewogener Wortschatz, grammatisch vollkommen korrekt |  |
| Visualisierung                    |   |   |  |  |  |
| Auswahl von Präsentationsmedien   | kein Präsentationsmedium benutzt                          | Präsentationsmedium unpassend zum Thema und optisch wenig ansprechend (z.B. Schrift zu klein, zu überladen) | Verwendung eines zum Vortrag passenden, optisch ansprechenden Präsentationsmediums                   | Verwendung mehrerer, zum Vortrag passender und optisch sehr ansprechender Präsentationsmedien  |  |

|   |  |  |   |   |  |
|---|--|--|---|---|--|
| PowerPoint Präsentation<br>(wenn vorhanden)               | nicht übersichtlich (Schriftgröße und Layout unangemessen), es werden nur die in der PPP enthaltenen Informationen vorgetragen | wenig übersichtlich (Schriftgröße und Layout häufig unangemessen), zahlreiche überflüssige Informationen | größtenteils übersichtlich (Schriftgröße und Layout überwiegend angemessen), überwiegend notwendige Informationen | sehr übersichtlich (angemessene Schriftgröße und angemessenes Layout), nur notwendige Informationen |  |
| Handoutgestaltung<br>(wenn gefordert bzw. wenn vorhanden) | kein Handout vorhanden   | Handout vorhanden, aber zu viele Mängel  | Handout übersichtlich, aber kleine Fehler enthaltend  | Handout sehr übersichtlich, alle wesentlichen Infos, auch Quellenangaben enthaltend                 |  |

### Bewertung von Referaten Sekundarstufe I - Lehrerhandreichung

| Kriterium                                      | 0 Punkte                                       | 1 Punkt                                   | 2 Punkte                               | 3 Punkte   | Bemerkungen |
|--|--|---|--|--|-------------|
| Aufbau   |  |   |  |  |             |
| Gliederung<br>(Einleitung, Hauptteil, Schluss) | keine Gliederung vorhanden                     | Gliederung teilweise vorhanden            | eindeutige Gliederung vorhanden        | eindeutige Gliederung und Verknüpfung der Referatsbestandteile vorhanden |             |
| zeitlicher Umfang                              | Zeitvorgabe sehr deutlich unter-/überschritten | Zeitvorgabe deutlich unter-/überschritten | geringe Abweichung von der Zeitvorgabe | Zeitvorgaben genau eingehalten   |             |
| Inhalt   |  |   |  |  |             |
| Richtigkeit                                    | viele Fehler                                   | einige Fehler                             | wenige Fehler                          | keine Fehler   |             |

|                                    |   |   |   |  |  |
|------------------------------------|---|---|---|--|--|
| Auseinandersetzung mit den Quellen | keine Auseinandersetzung mit den Quellen (reines Abschreiben) | eigene Position zwar vorhanden, jedoch nicht überzeugend                                | Betonung der eigenen kritischen Sicht                           | Betonung der eigenen kritischen Sicht, darüber hinaus eigene Ideen |  |
| Antworten auf Nachfragen           | keine Antworten   | Antworten unvollständig/ falsch   | richtige Antworten  | umfassende, über die Erwartungen hinausgehende Antworten           |  |
| Quellen                            | keine Quellen benannt   | wenig Quellen benannt   | mehrere, aber einseitige Quellen benannt                        | mehrere unterschiedliche Quellen benannt                           |  |
| Vortragsstil                       |   |   |   |  |  |
| Blickkontakt                       | kein Blickkontakt   | wenig Blickkontakt  | regelmäßiger Blickkontakt zu manchen Mitschülern                | regelmäßiger Blickkontakt zu allen Mitschülern                     |  |
| freies Sprechen                    | Referat abgelesen   | teilweises Haften an der Vorlage  | freies, aber ungeübtes Sprechen                                 | sehr freies Sprechen   |  |
| Körperhaltung/Gesten               | verschlossene, abgewandte Körperhaltung                       | verschlossene Körperhaltung mit wenig Gesten/ offene Körperhaltung mit zu vielen Gesten | offene Körperhaltung, meist angemessene Gestik                  | offene Körperhaltung, mit durchgehend angemessener Gestik          |  |
| Deutlichkeit/ Lautstärke           | Stimme kaum zu hören/zu verstehen                             | Stimme leise und/oder zu undeutlich   | Stimme gut zu hören, aber monotoner/ oder übertriebener Einsatz | Stimme gut zu hören, passender und abwechslungsreicher Einsatz     |  |
| Einbeziehen des Publikums          | kein Einbeziehen der Zuhörer                                  | versucht, die Zuhörer einzubeziehen, aber unpassend                                     | Zuhörer passend einbezogen                                      | Zuhörer häufiger und passend einbezogen                            |  |

|  |   |   |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|
| sprachliche Qualität und Ausdruck                                | Umgangssprache, unvollständige Sätze, grammatische Fehler | einige grammatische Fehler, einfache Sätze  | korrekter und für ein Referat angemessener Ausdruck: komplexe Sätze, grammatisch überwiegend richtig | sehr guter und für ein Referat überaus angemessener Ausdruck: variable Satzkonstruktionen, ausgewogener Wortschatz, grammatisch vollkommen korrekt |  |
| Präsentationsmedien  |   |   |  |  |  |
| Auswahl von Präsentationsmedien (z.B. Folien, Handout, PPP etc.) | kein Präsentationsmedium benutzt                          | Präsentationsmedium unpassend zum Thema und optisch wenig ansprechend (z.B. Schrift zu klein, zu überladen) | Verwendung eines zum Vortrag passenden, optisch ansprechenden Präsentationsmediums                   | Verwendung mehrerer, zum Vortrag passender und optisch sehr ansprechender Präsentationsmedien  |  |

### Bewertung von Referaten Sekundarstufe I - Schülerhandreichung

| Kriterium                                      | ☹   | ☺  | 😊                                      | 😄😄   | Bemerkungen |
|--|---|--|--|--|-------------|
| Aufbau   |   |  |  |  |             |
| Gliederung<br>(Einleitung, Hauptteil, Schluss) | keine Gliederung vorhanden                      | Gliederung teilweise vorhanden             | eindeutige Gliederung vorhanden        | eindeutige Gliederung und Verknüpfung der Referatsbestandteile vorhanden |             |
| zeitlicher Umfang                              | Zeitvorgabe sehr deutlich unter-/ überschritten | Zeitvorgabe deutlich unter-/ überschritten | geringe Abweichung von der Zeitvorgabe | Zeitvorgaben genau eingehalten   |             |
| Inhalt   |   |  |  |  |             |

|                                    |   |   |   |  |  |
|------------------------------------|---|---|---|--|--|
| Richtigkeit                        | viele Fehler  | einige Fehler   | wenige Fehler   | keine Fehler   |  |
| Auseinandersetzung mit den Quellen | keine Auseinandersetzung mit den Quellen (reines Abschreiben) | eigene Position zwar vorhanden, jedoch nicht überzeugend                                | Betonung der eigenen kritischen Sicht                           | Betonung der eigenen kritischen Sicht, darüber hinaus eigene Ideen |  |
| Antworten auf Nachfragen           | keine Antworten   | Antworten unvollständig/ falsch   | richtige Antworten  | umfassende, über die Erwartungen hinausgehende Antworten           |  |
| Quellen                            | keine Quellen benannt   | wenig Quellen benannt   | mehrere, aber einseitige Quellen benannt                        | mehrere unterschiedliche Quellen benannt                           |  |
| Vortragsstil                       |   |   |   |  |  |
| Blickkontakt                       | kein Blickkontakt   | wenig Blickkontakt  | regelmäßiger Blickkontakt zu manchen Mitschülern                | regelmäßiger Blickkontakt zu allen Mitschülern                     |  |
| freies Sprechen                    | Referat abgelesen   | teilweises Haften an der Vorlage  | freies, aber ungeübtes Sprechen                                 | sehr freies Sprechen   |  |
| Körperhaltung/Gesten               | verschlossene, abgewandte Körperhaltung                       | verschlossene Körperhaltung mit wenig Gesten/ offene Körperhaltung mit zu vielen Gesten | offene Körperhaltung, meist angemessene Gestik                  | offene Körperhaltung, mit durchgehend angemessener Gestik          |  |
| Deutlichkeit/ Lautstärke           | Stimme kaum zu hören/zu verstehen                             | Stimme leise und/oder zu undeutlich   | Stimme gut zu hören, aber monotoner/ oder übertriebener Einsatz | Stimme gut zu hören, passender und abwechslungsreicher Einsatz     |  |

|  |   |   |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|
| Einbeziehen des Publikums  | kein Einbeziehen der Zuhörer                              | versucht, die Zuhörer einzubeziehen, aber unpassend   | Zuhörer passend einbezogen   | Zuhörer häufiger und passend einbezogen  |  |
| sprachliche Qualität und Ausdruck                                | Umgangssprache, unvollständige Sätze, grammatische Fehler | einige grammatische Fehler, einfache Sätze  | korrekter und für ein Referat angemessener Ausdruck: komplexe Sätze, grammatisch überwiegend richtig | sehr guter und für ein Referat überaus angemessener Ausdruck: variable Satzkonstruktionen, ausgewogener Wortschatz, grammatisch vollkommen korrekt |  |
| Präsentationsmedien  |   |   |  |  |  |
| Auswahl von Präsentationsmedien (z.B. Folien, Handout, PPP etc.) | kein Präsentationsmedium benutzt                          | Präsentationsmedium unpassend zum Thema und optisch wenig ansprechend (z.B. Schrift zu klein, zu überladen) | Verwendung eines zum Vortrag passenden, optisch ansprechenden Präsentationsmediums                   | Verwendung mehrerer, zum Vortrag passender und optisch sehr ansprechender Präsentationsmedien  |  |

#### Gruppenarbeit bewerten – Notenpool-Verfahren

1. Bewertungskriterien für die Gruppenarbeit offen legen
2. Im Anschluss an eine Gruppenphase Schüler entscheiden lassen, ob sie eine gemeinsame oder eine individuelle Note erhalten wollen.
3. Die Gruppe erhält einen Pool an Punkten, der aus der Multiplikation der Note für das Gruppenergebnis mit der Zahl der Gruppenmitglieder wächst, wie z.B.:
  - Note für das Gruppenergebnis: 2- 10 Punkte
  - Zahl der Gruppenmitglieder: 5
  - Notenpool: 50 Punkte (die innerhalb der Gruppe unterschiedlich verteilt werden können).

Problem: Leistungsstarke Schüler fühlen sich oft von den schwachen Schülern ausgenutzt, aber durch Diskussionen in der Gruppe zur Notenfindung, Austausch der Argumente.)

4. Schüler erarbeiten selbst einen Vorschlag für die Benotung der Gruppe bzw. der einzelnen Gruppenmitglieder und legen diesen dem Lehrer zur Entscheidung vor. (Stellt eine sehr weitgehende Anforderung an die Selbstbeurteilungskompetenz der Schüler dar.)  
Es kann jeder Schüler einen Bogen zur Auswertung der Gruppenarbeit nach dem Notenpoolverfahren erhalten, d. h. jeder Schüler legt für sich die Aufteilung der Punkte fest und diskutiert diese dann in der Gruppe. Die Gruppe fertigt dann einen gemeinsamen Bogen und legt diesen dem Lehrer vor (6.).
5. Den Schülern werden die Aspekte genannt, nach denen sie die Leistungsbewertung vornehmen können.  
Unterstützend für die Selbsteinschätzung kann die Selbstbewertungsscheibe durch den jeweiligen Schüler genutzt werden.

Aspekte zur Einschätzung der Gruppenmitglieder könnten sein:

- Beiträge zur Erreichung des Gruppenziels
- Qualität der Beiträge
- Übernahme von Aufgaben
- Engagement, Einsatz, Ausdauer

6. In der abschließenden Runde legt die Gruppe ihre Begründungen für die Bewertung dar. Der Lehrer legt seine eigene Bewertung offen.

**Auswertung der Gruppenarbeit nach dem Notenpoolverfahren**

|                    |                 |   |   |
|--------------------|-----------------|---|---|
| Name (Nr.):        | Arbeitsauftrag: |   |   |
| Gruppenmitglieder: | A               | B | C |
|                    | D               | E | F |



Schätze deine eigenen Aktivitäten und Arbeitshaltungen innerhalb der Gruppenarbeit ein:

**1 = trifft voll zu    2 = trifft meistens zu    3 = trifft weniger zu    4 = trifft nicht zu**

| Bewertungsaspekt   | Einschätzung der Gruppenmitglieder |   |   |   |   |   |   |
|--|------------------------------------|---|---|---|---|---|---|
|  | Ich                                | A | B | C | D | E | F |
| Er/Sie hat sich stets am Arbeitsprozess beteiligt.   |                                    |   |   |   |   |   |   |
| Er/Sie übernahm Verantwortung.   |                                    |   |   |   |   |   |   |
| Er/Sie hat immer die Standpunkte und Meinungen der anderen berücksichtigt.                         |                                    |   |   |   |   |   |   |
| Er/Sie hat immer positiv zur Lösung von Konflikten beigetragen.                                    |                                    |   |   |   |   |   |   |
| Er/Sie hat auf faire und rücksichtsvolle Zusammenarbeit geachtet (bei sich selbst und den anderen) |                                    |   |   |   |   |   |   |
| Er/Sie hat durch gute Ideen und qualifizierte Beiträge die Gruppe vorangebracht.                   |                                    |   |   |   |   |   |   |

Die „Torte“ entspricht eurem gesamten Arbeitsaufwand.

Zeichne den jeweiligen Anteil der einzelnen Gruppenmitglieder und Dir an der Torte in diese ein.

Beschrifte das entsprechende Tortenstück mit dem Kennbuchstaben des jeweiligen Gruppenmitglieds – nach dessen Arbeitsaufwand in der Gruppenarbeit.

